

Redacteur  
Dr. Stieber,  
K. Polizei-Director.



Berlin,  
den 24. April  
1858.

# Königlich Preussisches Central-Polizei-Blatt.

(Früher: „Mittheilungen des königlichen Polizei-Präsidii zu Berlin, zur Beförderung der Sicherheitspflege.“)

Die Aufnahme der Steckbriefe und Bekanntmachungen erfolgt unentgeltlich, jedoch nur einmal. Belagsblätter können nicht abgelassen werden. Die, zur Veröffentlichung bestimmten, Steckbriefe u. Bekanntmachungen sind an die „Redaction des K. Pr. Central-Polizei-Blatts in Berlin“ zu adressiren.

## Steckbriefe

hinter Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich anders bestimmt worden ist.

1. (Kasper.) Der Commissionair, ehemal. Privatschreiber, Mustermaler u. Wegeaufseher Albert Theodor Gottlieb Kasper, von hier, welcher der wiederholten Unterschlagung verdächtig ist, hat sich vor hier entfernt, ohne daß sein gegenwärtiger Aufenthalt zu ermitteln gewesen ist. Alter 1813 geb., Gr. 5' 4", Haar blond u. Augen graublau.

Berlin, 20. April 58.

K. Pr. Stadtgericht.

2. (Kohde.) Der Reifknecht Georg Friedr. Wilh. Kohde, welcher wegen schweren Diebstahls zu 2jähr. Zuchthausstrafe verurtheilt worden ist, kann nicht ermittelt werden. Geb.ort Spantekow, Alter 23 J., Gr. 5' 5", Haar blond u. Augen grau. Kennz. auf dem r. Arm Tätowirungen.

Greifswald, 16. April 58.

K. Pr. Kreisgericht.

3. (Schwente.) Der Tagelöhner Wilh. Schwente\*), von hier, welcher sich wegen Diebstahls hier in Untersuchungshaft befand, ist am 8. d. M. aus dem Gefängnisse entsprungen. Alter 23 J., Gr. 5' 1", Haar d. blond u. Augen blau. Kennz. geht stark auf den Ferren u. legt die Füße anwärts.

Wendorf, 12. April 58.

Kurf. Hess. Justizamt.

\*) Kommt Stück 4029 (36) vor.

4. (Wittig.) Der Privatschreiber Franz Eduard Wittig, von hier, welcher wegen Diebstahls zu 3 M. Gefängnißstrafe verurtheilt worden ist, hat sich der Strafvollstreckung durch Flucht entzogen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften u. aldaan hierher Mittheilung zu machen. Geb.ort Sachau, Alter 1811 geb., Gr. 5' 6", Haar blond, Augen grau u. Sprache sächsischer Dialekt.

Magdeburg, 15. April 58.

K. Pr. Stadt- u. Kreisgericht.

5. (Lorge.) Der Drechslermeister Christian Eduard Lorge\*), welcher schon vielfach wegen Landstreichens bestraft ist u. wegen gleichen Vergehens bis zum 8. Juli c. bestritt werden sollte, ist gestern von der Arbeit entwichen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften u. davon hierher Mittheilung zu machen. Geb.ort Belgig, Alter 45 J. u. Gr. 5' 3".

Brenzlan, 17. April 58. Die Inspection des Landarmenbureaus.

\*) Kommt zuletzt Stück 3331 (40) vor.

6. (Häckel.) Der Tagelöhner u. Polizei-Observat Wilh. Häckel, von hier, hat sich nach Verübung eines Gelddiebstahls u. mehrerer Unterschlagungen von hier entfernt u. treibt sich vagabondirend umher. Geb.ort Schwednitz, Alter 20 J., Gr. 5' 1", Haar blond u. Augen blau.

Schwednitz, 11. April 58.

K. Pr. Staatsanwaltschaft.

7. (Zworreck.) Der ehemalige Post-Expeditionsgehülfe Aug. Zworreck, 27 J. alt, aus Ober-Franwalda, welcher wegen wissenschaftl. Diebstahls verhaftet werden soll, ist flüchtig geworden.

Trebnitz, 20. April 58.

K. Pr. Staatsanwaltschaft.

8. (Schmidt-Wagen.) Der Mauerverg. Michel Schmidt-Wagen, aus Treßen, hat sich dem Vollzuge der wegen Diebstahls wider ihn verhängten 6monatl. Gefängnißstrafe durch Flucht entzogen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften u. nach der Straf-Anstalt in Trier abführen zu lassen. Alter 25 J., Gr. 5' 3 bis 4", Haar blond u. Augen grau.

Saarbrücken, 10. April 58.

K. Pr. Ober-Procuratur.

9. (Rathai.) Der Einlieger Ant. Rathai\*), aus Lomnitz, welcher sich hier wegen mehrerer Diebstahle in Voruntersuchung befindet, ist aus dem hiesigen Gefängniß in der Nacht zum 21. d. M. entsprungen. Alter 20 J., Gr. 5', Haar d. braun, Augen schwarzgrau u. Sprache polnisch.

Rosenberg i. D. S., 21. April 58.

K. Pr. Kreisgericht.

\*) Kommt zuletzt Stück 3971 (58) vor.

10. (Kraszniewska.) Die unv. Marianna Kraszniewska, welche wegen Diebstahls zu 3 M. Gefängniß verurtheilt worden ist, hat sich heimlich entfernt. Alter 19 bis 20 J., Gr. mittel, Haar blond, Augen braungrau u. Sprache polnisch.

Thorn, 19. April 58.

K. Pr. Kreisgericht.

11. (Szeja.) Der Hüttenmeister Joseph Szeja, welcher sich wegen Diebstahls in Untersuchung befindet, ist in der Nacht zum 21. d. M. aus dem hiesigen Gefängniß entsprungen. Geb.ort Groß-Borck, Alter 40 J., Gr. 5' 4", Haar d. braun, Augen schwarzbraun u. Sprache polnisch. Kennz. am 3ten u. 4ten r. Finger fehlen die ersten Glieder.

Rosenberg i. D. S., 21. April 58.

K. Pr. Kreisgericht.

12. (Lucas.) Der Tagelöhner Nikolaus Lucas, angeblich 23 J. alt, hat sich der gegen ihn wegen Betrugs eingeleiteten Untersuchung durch Flucht entzogen.

Trier, 8. April 58.

K. Pr. Ober-Procuratur.

28. (Eine in Byzowo verstorbene unbek. Frauensperson.) Am 12. März c. ist im Kommunalbezirk Byzowo eine Frauensperson hilfslos gefunden worden, deren Heimaths-Verhältnisse u. nicht haben festgestellt werden können, weil von der Person, sie ist am 14. März c. verstorben — obgleich sie vorgebl. nicht am, keine Auskunft herauszubringen war. Dieselbe schien geisteskräftig zu sein. Sie war von kleiner schwächlicher Statur, hatte schwarzes kurz geföhrenes Haar, blaugraue Augen u. war bekleidet mit einem blau farrricren Zeugleide u. einer blauen Mannejacke. Es wird ersucht, etwaige Ermittlungen über die Persönlichkeit der Verstorbenen hierher anzugehen.  
Pozn.-Grove, 12. April 58. K. Pr. Distrikts-Kommissariat.

29. (Ein zu Trier verhafteter unbekannter Mann. Schöplin.) Am 17. März c. wurde in hiesiger Stadt ein fremder Mensch ohne Legitimationspapiere verhaftet, der sich Adolph Schöplin nennt, in Kopenhagen geb. u. Schneider sein will. Als seine Eltern bezeichnete er die angeblich im Jahre 1848, resp. 1850 zu Kopenhagen verstorbenen Eheleute Adolph Schöplin, Müller, u. Veronika Keller. Im Herbst 1854 will er sich mit einem ihm zu Kopenhagen ausgestellten Reisepaß, welcher ihm später abhanden gekommen, von dort entfernt haben. Seine Angaben haben sich jedoch als un wahr erwiesen u. wird deshalb ersucht, etwaige Anhaltspunkte über die Persönlichkeit dieses Menschen hierher anzuzeigen. Alter 24 J., Gr. 5' 5", Haar d. braun, Augen blau, Nase lang, spit, u. Gesicht häßlich. Kennz. Spuren häufigen Räbens am l. Beigeinger.  
Trier, 17. April 58. K. Pr. Untersuchungs-Richter.

30. (Fritsch, Bocke.) Am 7. April c. wurden zu Mannstedt 3 Thlr., 1 Paar roth punctirte neue baumwoll. Strümpfe, 2 Hemden, 1 grünl. Weste u. 3 geräucher. Bratwürste gestohlen. Dringend verdächtig, diesen Diebstahl verübt zu haben, ist der am 20ten Dez. 1856 aus dem Strafzarbeitshaufe zu Eisenach entsprungene Sträfling Bernhard Martin Louis Fritsch\*, aus Velsstedt, welcher sich zur Zeit dieses Diebstahls fälschlich Bernhard Bocke, aus Velsstedt, genannt u. mit einem blauen Fibrerod mit gelben Knöpfen, einer schwarzen Tuchhose, einer rothlichen Weste, grüner Wintermütze u. langen Stiefeln bekleidet war. Es wird ersucht, denselben zu verhaften u. davon hierher Mittheilung zu machen.  
Weimar, 17. April 58. Großh. Sächs. Kreisgericht.

\*) Kommt zuletzt Stück-3622 (54) vor.

31. (Jagemann.) Der 15jähr. Joseph Jagemann, aus Struth, wegen Landstreichens in Halle aufgegriffen u. mit 14 T. Gefängniß bestraft, ist von dort in seine Heimath gewiesen, aber nicht eingetroffen. Es wird ersucht, denselben hierher zu weisen.  
Mühlhausen, 10. April 58. K. Pr. Landrathsamt.

32. (Rüdiger.) Der Gärtner Jos. Rüdiger\*, aus Neudorf, ist am 20. März c. nach seiner Heimath gewiesen, dort aber nicht eingetroffen.  
Straußberg, 20. April 58. Die Polizei-Verwaltung.

\*) Kommt zuletzt Stück 4041 (49) vor.

33. (Dymale.) Der Condit. Gottlieb Dymale, aus Kobylin, welcher in einer Untersuchungssache als Zeuge vernommen werden soll, kann nicht ermittelt werden. Es wird ersucht, den gegenwärtigen Aufenthalt desselben hierher anzuzeigen.  
Kriegsh., 15. April 58. K. Pr. Staatsanwaltschaft.

34. (Franke.) Der Fleischergef. Gust. Alexander Franke, von hier, ist am 2. d. M. aus der Correction's-Anstalt zu Kossen entlassen u. mit Reiseroute hierher gewiesen, bis jetzt aber nicht eingetroffen.  
Görlitz, 19. April 58. Die Polizei-Verwaltung.

35. (Dorn.) Der Arbeiter Christian Dorn, aus Mittel-Straßeralbau, beim Eisenbahnbau zu Wagerin beschäftigt, hat die Arbeit am 23. Sept. pr. baselst heimlich verlassen. Da derselbe seine Frau u. Kinder hier in hilfslosom Zustande zurückgelassen, so wird ersucht, denselben mit Reiseroute hierher zu weisen.  
Freystadt i. Schl., 16. April 58. K. Pr. Landrathsamt.

36. (Ladewig.) Der Tischlergef. Friedrich Ladewig, von hier, ist unterm 3. d. M. mittelst Reiseroute von Zehden hierher gewiesen, aber nicht angekommen. Die Reiseroute ist auf der Chaussee von Schwedt nach Königsberg gefunden worden. Alter 51 J., Gr. 5' 2", Haar d. blond, grau melirt, u. Augen blau.  
Friedrichow, 19. April 58. Die Polizei-Verwaltung.

37. (Reimann.) Der Schuhm.gef. Louis Reimann, aus Görchen, welcher hier wegen Landstreichens u. Bettelns eine Zwösch. Gefängnißstrafe verbüßt hat, ist am 30. März c. mit Reiseroute nach Görchen gewiesen, dort aber nicht eingetroffen. Alter 22 J., Gr. 5', Haar hellblond, Stirn frei u. Augen blau.  
Guhrau, 15. April 58. Die Stadt-Polizei-Verwaltung.

38. (Schüller.) Der Müllergef. Joh. Gottfried Schüller, von hier, ist am 18. v. M. von Fürstenberg aus mit Reiseroute hierher gewiesen, bis jetzt aber nicht eingetroffen.  
Görlitz, 19. April 58. Die Polizei-Verwaltung.

39. (Kämmerling.) Der unterm 24. März c. von hier nach Magdeburg gewiesene, unter Polizei-Aufsicht stehende Schneidergef. Joh. Friedr. Eduard Kämmerling, aus Magdeburg, ist dort nicht eingetroffen.  
Torgau, 14. April 58. Die Polizei-Verwaltung.

40. (Seuckerfeld.) Der Fleischergef. Robert Wih. Seuckerfeld\*, aus Sorau, 34 J. alt, 5' 1" groß, hat sich der Polizei-Aufsicht entzogen u. vagabondirt.  
Sorau, 19. April 58. Die Polizei-Verwaltung.

\*) Kommt zuletzt Stück 3632 (54) vor.

41. (Pomniatowesky.) Der poln. Ueberläufer, Schneidergef. Eber Pomniatowesky, welchem der Aufenthalt in hiesiger Stadt gestattet worden, hat sich seit einiger Zeit heimlich entfernt. Es wird ersucht, denselben mit Reiseroute hierher zu weisen. Alter 28 J., Gr. 5' 7", Haar d. braun u. Augen grau.  
Königsberg i. Pr., 14. April 58. K. Pr. Polizei-Präsident.

42. (Schmke.) Der gegenwärtige Aufenthalt des Arbeitmanns Joh. Joachim Schmke\*, aus Krütz, ist bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen u. wird deshalb ersucht, den Aufenth.ort desselben hierher anzuzeigen.  
Brenzlau, 19. April 58. Die Inspection des Landarmenhaus'es.

\*) Kommt zuletzt Stück 3658 (71) vor.

43. (Vehmann.) Der Schuhm.gef. Joh. Heinr. Vehmann, von hier, 40 J. alt, 5' 5" groß, ist wegen Landstreichens bestraft u. unterm 8. d. M. mit Reiseroute hierher gewiesen, aber nicht eingetroffen.  
Fürstwalde, 15. April 58. Die Polizei-Verwaltung.

44. (Bergau.) Der unterm 20. März c. nach Bröckenth., wegen Nichtbeschaffung eines Unterkommens erlittener Detention entlassene Arbeiter Jul. Wih. Bergau, geb. aus Königsberg, 27 J. alt, 5' 3" groß, ist in Kaufchen, wohin er bei seiner Entlassung von hier aus gewiesen, nicht eingetroffen.  
Lapan, 17. April 58. K. Distr. Landarmen-Verspfeg.-Inspection.

45. (Müller.) Der Schuhm.gef. Robert Müller, aus Glas, hat seinen von dem Landrathsamte zu Glas unterm 21ten Febr. 1857 unter Nr. 53. auf 4 J. ausgewesteten Auslands-Wandepaß angeblich auf der Tour von hier nach Nebgau verloren. Derselbe wird hiermit für ungültig erklärt.  
Riechhain, 19. April 58. Die Polizei-Verwaltung.

46. Zusammenstellung der im Monat März d. J. im Regier.-Bezirk Erfurt erfolgten Landes-Verweisungen:

**Nowatzky**, Maria Elisabeth, Dienstmagd, aus Mißla, Alter 34 J., Gr. 4' 10", Haar braun u. Augen grau; wegen Diebstahl.

**Gofert**, Valentin, Handarbeiter, aus Unterschönau, Alter 26 J., Gr. 5' 1", Haar schwarzbraun u. Augen grau; wegen Bettelns u. Landstreichens.

**Erstbäcker**, Johann Karl, Dienstknecht, aus Großenehrig, Alter 22 J., Gr. 5' 3", Haar u. Augen braun; wegen Diebstahl.